Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 51 XXIX. Jahrgang Bern, Montag, 27. Februar 1911 Berne, Lundi, 27 février XXIXme année № 51

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Sparheft Nr. 2004 auf die Spar- und Leihkasse Kappel (St. Gallen), von Fr. 2100, lautend zugunsten von Ulrich Grob, im Gübele, Elmert, wird vermisst. (W 38)

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Obertoggenburg vom 22. Februar 1911 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes im Sinne von Art. 850 und ff. aufgefordert, dasselbe innert der Frist von 3 Jahren, a dato der Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium von Obertoggenburg in Nesslau vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird.

Nesslau, den 25. Februar 1911.

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1911. 20. Februar. Unter der Firma **Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Amtes Seftigen**, besteht mit Sitz am Wohnort ihres jeweiligen Vorstandspräsidenten, gegenwärtig in Riggisberg, eine gemeinnützige und auf Gegenseitigkeit beruhende Genossenschaft, welche, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, zum Zwecke hat, ihre Mitglieder durch Versicherung gegen Schaden durch Tod, gänzliche oder teilweise Invalidität von Pferden, zu schützen. Die Statuten sind am 9. Dezember 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der ordentliche Geschäftskreis umfasst den Amtsbezirk Seftigen; er kann aber durch Beschluss der Hauptversammlung auch auf die nächste Umgebung ausgedehnt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Wer der Genossenschaft beitreten will, hat sich bei einem Mitgliede des Vorstandes anzumelden. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Abschlusse eines Versicherungsvertrages und der Unterzeichnung der Statuten und endet mit dem Schlusse desjenigen Jahres, in welchem aus irgend einem Grunde der Vertrag aufgehoben wird. Pferdehändler sind von der Versicherung ausgeschlossen. Der Austritt und damit auch der Verlust aller Rechte an die Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Erklärung seitens des Genossenschafters an den Vorstand der Genossenschaft, spätestens 3 Monate vor Ablauf des Verwaltungsjahres (31. Dezember), ohne welche die Versicherung ein weiteres Jahr bestehen bleibt; weiter erlischt die Mitgliedschaft durch Wegzug des Versicherten aus dem Geschäftskreis der Anstalt, durch Konkurs des Genossenschafters, sowie durch Ausschluss desselben seitens der Hauptversammlung, auf den Antrag des Vorstandes, wegen böswilliger und betrügerischer Handlungen gegenüber der Genossenschaft oder wegen Vernachlässigung der Tiere durch das Mitglied oder dessen Hausgenossen. Der Ausschliessungsbeschluss ist ohne weiteres verbindlich; es kann dagegen nicht rekurriert werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haben aber allfällig noch rückständige Beiträge zu entrichten. Genossenschafter, welche keine Pferde mehr besitzen, können gegen ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 3 gleichwohl Mitglied bleiben. Als Eintrittsgeld ist pro Pferd ein Betrag von Fr. 3 zu bezahlen, der einem zu gründenden Reservefonds zuzuwenden ist. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Entrichtung einer jährlichen Versicherungsprämie, die alljährlich im Verhältnis der Versicherungssumme und nach Massgabe der aufgestellten Gefahrenklassen von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Reichen die Prämien und sonstigen Einnahmen zur Bestreitung der ordentlichen Vergütungen und Kosten nicht aus, so ist eine verhältnismässige Nachprämie zu erheben, deren Höhe ebenfalls durch die Hauptversammlung festgesetzt wird und zu welcher Nachzahlung sämtliche Mitglieder des betreffenden Versicherungsjahres verpflichtet sind. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der 5gliedrige Vorstand; c. die Schatzungskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern; d. die aus 3 Mitgliedern und 1 Ersatzmann zusammengesetzte Rekurskommission; e. die Rechnungsrevisoren. Die Zusammenberufung der Hauptversammlung geschieht durch schriftliches Bieten oder durch Publikation im «Amtsanzeiger von Seftigen», unter Angabe der Traktanden und spätestens acht Tage vor deren Zusammentritt. Der Präsident, bezw. Vizepräsident, vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt mit dem Verwalter kollektiv die verbindliche Firmaunterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Rohrbach, von Erlenbach, Anstaltsverwalter in Riggisberg; Vizepräsident: Rudolf Pulfer, von Rümligen, Anstaltsverwalter in Kühlewil; Verwalter (Sekretär-Kassier): Dr. Johann Lempen, von St. Stephan, Tierarzt in Riggisberg; Mitglieder: Friedrich Brönnimann, von Obermuhlern, Landwirt im Dornacker, Gde. Rüeggisberg; Johann Dietrich, von Bern, Landwirt im Kohlacker zu Gerzensee; Christian Hänni, Landwirt in der Stärenmatt, von und zu Gurzelen; Ersatzmann: Friedrich Künzi, Landwirt im Hof, von und zu Wattenwil. Die Stelle des zweiten Ersatzmannes ist dermalen unbesetzt.

20. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüti und Umgebung** besteht mit Sitz in der Rüti, Amt Seftigen, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat, ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten sind am 14. Januar 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Rüti und Umgebung werden, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren sind und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. In gewissen Fällen ist auch Frauenspersonen der Eintritt in die Genossenschaft gestattet. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Ferner können auf den Antrag des Vorstandes Mitglieder durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: a. Wenn sie die schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; b. wenn sie während den vorausgegangenen zwei Jahren keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben; c. wenn sie durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. In dringenden Fällen kann der Ausschluss auch vom Vorstand aus geschehen. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haften, soweit das Genossenschaftsvermögen zu deren Deckung nicht hinreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder, bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen bis zum Ablauf von zwei ferneren Jahren haftbar. Das Geschäftsjahr schliesst jeweilen mit dem 31. Dezember. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen, etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und auf die Mitglieder der Genossenschaft gleichmässig verteilt. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Seftigen». Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Christian Burri, Landwirt und Gemeindepräsident auf Plötsch, Gemeinde Rüti; Sekretär-Kassier: Gottfried Keller, Lehrer in der Rüti; Vizepräsident und zugleich Beisitzer: Johann Pfander, Landwirt auf dem Laass, Gemeinde Rüti.

Bureau Interlaken

23. Februar. Unter der Firma **Hydranten- & Trinkwasserversorgung Gimmelwald** bildet sich mit Sitz in Gimmelwald, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Genossenschaft, welche die Erstellung einer Hydrantenanlage mit Oberflurhydranten, sowie Versorgung von Gimmelwald mit gutem Trinkwasser zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 4. Februar 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Genossenschaft gehören sämtliche Personen an, welche die Statuten unterzeichnet haben. Eigentümer von brandversicherten Gebäuden, welche der Genossenschaft noch nicht angehören, können Mitglieder derselben werden, sofern sie ein Eintrittsgeld von 10 Rappen von jedem Hundert Brandversicherungssumme ihrer Gebäulichkeiten und eine Summe an einen allfälligen Fonds, nach Massgabe ihrer Schatzung, an die Genossenschaft bezahlen. Der Austritt kann auf vorhergegangene schriftliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden; ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses seitens der Generalversammlung; jeder Austretende hat eine nach Massgabe der Brandversicherungssumme der Gebäude, mit welchen er zur Genossenschaft gehört, angemessene, vom Vorstand festzusetzende Entschädigung an die Hydrantenanlage zu bezahlen. Ein ausscheidendes Mitglied verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, mit Ausnahme desjenigen, der durch den Tod wegfällt und an dessen Platz die Erben in die Genossenschaft eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Interlaken». Eine Gewinnverteilung darf nicht stattfinden. Am Platze der Verteilung eines allfälligen Gewinnes hat eine verhältnismässige Reduktion des Wasserzinses stattzufinden. Im Fall der Auflösung der Genossenschaft geht ein allfälliger Vermögensüberschuss an das Schulgut der Gemeinde Lauterbrunnen über. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 8 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich von Allmen, Eschen, Präsident; Johann von Allmen, Sekretär; Adolf von Allmen, Kassier; Gottfried von Allmen; Heinrich Feuz, Flub; Christian Feuz, Martihaus; Christian Feuz, Hubeli, und Christian von Allmen, Kirchstatt; letztere 5 Beisitzer, alle wohnhaft in Gimmelwald.

23. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Kollegialitäts- & Unterstützungsverein Grindelwald** mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B.

Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 214) sind ausgetreten: Emil Hostettler, Charles Fragnière, Ernst Däppen und Hans Jossi. In der Generalversammlung vom 10. Dezember 1910 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: G. Borter, bisheriger Sekretär; Vizepräsident und Kassier: Arnold Buchmann, bisheriger; Sekretär: Joachim Jakober-Peter, bisheriger Präsident; Beisitzer: Johann Hauser, bisheriger; Rudolf Burgener, bisheriger: Gottfried Freiburghaus, Bahnmeister, und Christian Kaufmann, Schreinermeister; Rechnungsrevisoren: Adolf Bohren, Wirt, und A. Ruhstaller, Lokomotivführer; alle in Grindelwald.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Wald** mit Sitz im Wald, Gemeinde Schangnau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. Dezember 1894, pag. 1100, und Nr. 47 vom 26. Februar 1909, pag. 325) hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Februar 1911 an Stelle des Peter Portmann für eine Amtsdauer von 2 Jahren als Präsident in den Vorstand gewählt: Gottlieb Oberli, von Rüderswil, im Wald zu Schangnau. Derselbe führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Albrecht Gerber für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 23. Februar. Unter der Firma **Kontinentale Bergwerks-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb von Bergrechten in Deutschland und Italien, die Aufschliessung dort vorhandener Mineralvorkommen, die Errichtung und der Betrieb von Bergwerken daselbst und die Förderung, Verarbeitung und Veräusserung dort gewonnener Bergwerksprodukte. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Unternehmungen mit ähnlichem Geschäftskreis in jeder Form beteiligen. Die Statuten datieren vom 23. Februar 1911. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt sieben Millionen Franken (Fr. 7,000,000) und ist eingeteilt in 14,000 Aktien von je nominell Fr. 500, Nr. 1—14,000, worauf zurzeit 20% = Fr. 100 per Aktie, somit insgesamt Fr. 1,400,000 einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Solange jedoch eine Vollzahlung der Aktien nicht stattgefunden hat, sollen auf Namen lautende Interimsscheine ausgegeben werden; die Ausbingabe definitiver auf den Inhaber lautender Aktien soll erst nach stattgehabter Vollzahlung erfolgen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und im «Deutschen Reichsanzeiger» in Berlin. Der Verwaltungsrat kann noch andere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre und ein Verwaltungsrat von wenigstens 5 und höchstens 12, gegenwärtig 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder, oder einer oder mehreren andern Personen übertragen. Er kann insbesondere unter Bedingungen, die er selbst feststellt, einen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren Delegierten oder Direktoren, welche nicht Mitglieder des Verwaltungsrates zu sein brauchen, übertragen. Der Verwaltungsrat überträgt das Recht der Vertretung der Gesellschaft nach aussen mit der Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift je zu zweien, seinem Präsidenten in Verbindung mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates, und seinen Vizepräsidenten, ebenfalls in Verbindung mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident der Gesellschaft ist Dr. Alfred List, in Berlin; Vizepräsidenten sind: Gustav Pfeiffer und Adolf Oppenheimer, beide in Wiesbaden; Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Emil Weiller, in Frankfurt a. M., und Konsul Adolf Carlebach, in Mainz. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Fridolin Schindler, in Glarus.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 22. Februar. Die Firma **E. Scherrer-Wulpillier**, Modebandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. November 1892, pag. 976), ist infolge Verkaufs erloschen.

22. Februar. Inhaberin der Firma **M. Thoma-Scherrer**, in St. Gallen ist Marie Thoma-Scherrer, von Amden, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Modegeschäft. Geschäftslokal: Schmidgasse 2, z. Rosenstock.

22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bersier & Co.**, Stickereifabrikation, in St. Fiden, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, pag. 969), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist daher erloschen.

22. Februar. Inhaber der Firma **Louis Bersier** in St. Fiden, Gemeinde Tablat, ist Louis Jos. Bersier, von Genf, in St. Fiden. Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation. Geschäftslokal: Falkensteinstrasse 1.

22. Februar. Inhaber der Firma **Th. Ellensohn** in St. Fiden, Gemeinde Tablat, ist Theodor Ellensohn, von Götzis (Vorarlberg), in St. Fiden. Natur des Geschäftes: Schifflistickerei. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

22. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Maria Zeunert-Schmid** in Degersheim ist Frau Maria Zeunert-Schmid, von Hartha b. Frankenstein (Sachsen), in Degersheim. Natur des Geschäftes: Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 817.

22. Februar. **Innung der Dachdeckermeister am Bodensee & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 375 vom 14. September 1906, pag. 1497). Die Jahresversammlung vom 22. Januar 1911 wählte an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Johann Brägger: Konrad Pfister, von und in Zihlschlacht (Thurgau), zum Aktuar der Genossenschaft, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Albert Müggler in Thal die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

22. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft in Stein** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 253 vom 24. November 1894, pag. 1038). Die Hauptversammlung vom 5. Februar 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Wilhelm Roth, Präsident; Gallus Hüberle, Aktuar, und Jakob Hüberle, Kassier; alle von Nesslau und in der politischen Gemeinde Stein wohnhaft. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 22 février. La raison **Lucie Henchoz-Houst**, achat, exposition, vente et expédition de toute espèce de marchandises, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 janvier 1884 et 17 octobre 1885), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

22 février. La raison **J. Amann**, pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1894), est radiée ensuite de remise de commerce.

22 février. Dans son assemblée générale du 21 décembre 1910, la **Société vaudoise des sciences naturelles**, société, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 janvier 1909), a désigné Paul-Louis Mercanton, professeur, à Lausanne, en qualité de président de la dite société.

22 février. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux à Sursee)**, ayant son siège à Sursee, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 juillet 1898, 25 septembre 1899, 28 mai 1901, 27 mars 1908, 17 décembre 1909 et 15 mars 1910), fait inscrire que la signature du vice-président Vincent Krell est, par suite du décès de ce dernier, radiée. Par contre, elle a été conférée au nouveau vice-président: Dr. Jost Grüter, avocat, de et à Lucerne.

22 février. Sous le nom de **Club Avicole Romand**, il s'est constitué le 18 janvier 1909, une association d'aviculteurs pratiquants. Son siège est à Lausanne. Ses membres peuvent être recrutés dans toute la Suisse romande. La société a pour but: a. De procurer à ses membres des avantages spéciaux auprès des fournisseurs pour achats de graines, fourrages, etc., éventuellement achats en gros au nom du club; b. de faciliter l'achat des sujets en vue de la reproduction; c. de s'occuper de l'écoulement des produits avicoles des membres; d. d'organiser des marchés à l'occasion des concours régionaux d'agriculture ou marchés de la société d'horticulture, etc.; e. d'étudier éventuellement la possibilité pour les membres d'exposer leurs produits en commun sous le nom du club; f. d'instruire les membres sur tout sujet, se rapportant à l'aviculture. A cet effet, il sera traité à l'issue de chaque assemblée d'un projet intéressant l'association (questions économiques, élevage au point de vue de la production, races, etc.). Ces exposés seront faits à tour de rôle par des membres; g. d'employer tous moyens utiles pour développer l'aviculture au point de vue économique et pratique. Le club avicole romand se compose de membres actifs et de membres libres. Pour pouvoir faire partie du club à titre de membre actif, les conditions suivantes sont exigées: a. Etre aviculteur pratiquant; b. être âgé d'au moins seize ans; c. adresser une demande écrite au comité, qui statuera sur la prise en considération ou le rejet de la demande. Peut être reçu membre libre, toute personne en faisant la demande par écrit. Les membres actifs, ainsi que les membres libres paient une finance d'entrée et une cotisation annuelle, fixées par l'assemblée générale de janvier et à percevoir dans le premier trimestre. Les membres qui veulent se retirer de la société, doivent adresser au comité leur démission écrite, avant le 1er janvier. Passé ce délai, la démission n'est recevable que pour le 31 décembre suivant, et la contribution est dûe pour l'année. Les assemblées générales sont convoquées par l'organe officiel choisi par la société. Toutefois, une assemblée extraordinaire urgente pourra être exceptionnellement convoquée par carte spéciale, adressée aux sociétaires au moins deux jours à l'avance. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Le comité du club, nommé par l'assemblée générale de janvier, est composé de cinq membres. Le président, le secrétaire et le caissier ont la signature sociale. La signature collective de deux d'entre eux engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Le comité est composé de Georges Allaz, président; Alfred Dentan, vice-président; Albert Pache, secrétaire; Emile Treuthardt, caissier, et Aloys Brélaz, sous-secrétaire; tous à Lausanne, à l'exception d'Aloys Brélaz, à Aran près Grandvaux.

22 février. La raison **Emile Giron**, fabrication d'appareils de chauffage et serrurerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

22 février. La raison **Marguerite Reyh-Noverraz**, modes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 octobre 1890), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

23 février. La raison **Paul Chiocca**, entreprise générale de bâtiments, à Yverdon (F. o. s. du c. du 25 mars 1908, page 509), est radiée pour cause de cessation de commerce et de départ.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 21 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 février 1911, la société anonyme **Aurea (a. s) Société Générale de décoration de boîtes de montres, de fabrication de bijouterie et orfèvrerie et d'objets d'art**, à La Chaux-de-Fonds, a modifié ses statuts. Les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 27 août 1910, n° 221, ne subissent pas de modifications. En remplacement de Aron Ditesheim, décédé, elle a nommé membre du conseil d'administration: Emile Muster, de Hasle (Berne), à La Chaux-de-Fonds. A été nommé membre du comité de direction, soit administrateur-délégué: David Braunschweig, de Paris par option, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 22 février. La société en commandite **D'Espine, Fatio et Cie**, banque, commission et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1903, page 2), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1909. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

22 février. La **Société anonyme Immobilière du Square du Stand**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1909, page 267), a, dans son assemblée générale du 7 février 1911, nommé Pierre Zoppino, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Roch Zoppino, décédé.

22 février. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société des Charbonnages de l'Aveyron**, une société anonyme, qui a pour but principal l'aménagement et l'exploitation des gisements houilliers, situés dans les concessions de St-Georges de Luzençon et des Moulinets (Aveyron), et d'une façon générale, faire par elle-même ou au nom de tiers, en Suisse et dans tous les pays étrangers, toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, mobilières et immobilières de nature à faciliter le développement des affaires de la société. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 18 février 1911. Le capital social est fixé à la somme de trois cent cinquante mille francs (fr. 350,000), divisé en 3500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui auront le droit d'engager valablement la société et détermine la forme dans laquelle la signature sociale sera donnée. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les journaux qui pourront être indiqués par le conseil d'administration. Dans sa séance du 18 février 1911, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Louis Duflon, à Villeneuve; Edmond Chavannes, à Lausanne; Eugène Ginier, à Le Vigan (Gard); Gustave Meyer, à Lausanne, et Joseph Dérion, à Doyet (Allier). Siège social: 1, Rue de la Muse.

22 février. La **Société Suisse de pyrotechnie (Ancienne manufacture genevoise de feux d'artifices)**, société anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 28 mai 1910, page 964), a pris acte de la démission de son directeur Louis Crétin, dont les pouvoirs sont radiés.

L'AZOTE, Société Anonyme

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 21 mars 1911**, à 11 h. du matin, au siège social, **5, rue des Granges, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Renouvellement du conseil, en application de l'article 17 des statuts. Quitus à des administrateurs démissionnaires.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1911.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur des comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à partir du **12 mars 1911.** (1479 X) (493!)

Genève, le 23 février 1911.

Le conseil d'administration.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. März 1911, vormittags 10¾ Uhr, in der **Tonhalle (Uebungssäle)** in **Zürich.**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erhöhung des Grundkapitals auf sechsunddreissig Millionen Franken.
4. Abänderung der Statuten. (743 Z) (361.)
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1911.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht, sowie die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich der Erhöhung des Grundkapitals und der Abänderung der Statuten stehen vom **24. Februar** an bei der **Eidgenössischen Bank** (Aktiengesellschaft) in **Zürich** und **ihren Comptoirs** zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom **18. Februar bis zum 2. März,** abends 5 Uhr, bei der **Eidgenössischen Bank** (Aktiengesellschaft) in **Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey** und **Zürich** gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 2. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Mit Bezug auf die Traktanden 3 und 4 werden die Herren Aktionäre ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss den Bestimmungen der Statuten (Art. 12, Abs. 4) ein gültiger Beschluss nur gefasst werden kann, wenn in der Generalversammlung wenigstens ein Viertel der ausgegebenen Aktien vertreten ist.

Zürich, den 6. Februar 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Müller-Staub.

Aquasana A. G., Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 12. März, nachm. 2 Uhr

Hotel Rössli, Hergiswil

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1910 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Anträge und Beschlussfassung betreffend Art. 18 b. und c. der Statuten.
3. Wahlen. (1048 Lz) (509!)
4. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom **4. März** an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Actiengesellschaft

Actienmühle Basel & Augst

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 15. März 1911, abends 4 Uhr

im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in Basel

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1910 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen. (1349 Q) (512!)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **7. März** an im Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in **Basel** zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendaselbst können vom **7. bis inklusive 15. März, mittags 12 Uhr,** Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden.

Basel, den 25. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Ragaz (Aktiengesellschaft)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 12. März 1911, nachmittags 3 Uhr

ins Hotel Rosengarten in Ragaz

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und dessen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Umfrage. 507,

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom **28. Februar** hinweg auf der **Bank** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Eintrittskarten zur Generalversammlung vom **1. März** an auf unserm **Bureau** bezogen werden, wo gleichzeitig auch der gedruckte Jahresbericht pro 1910 in Empfang gonommen werden kann.

Ragaz, den 18. Februar 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Bächtold.

Drahtseilbahn St. Gallen - Mühleck

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. März 1911, abends 6 Uhr

im Restaurant Mühleck, St. Gallen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage. 505,

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom **6. März 1911** an zur Einsicht der Aktionäre beim **Schweizerischen Bankverein in St. Gallen** auf, woselbst auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

St. Gallen, den 25. Februar 1911. **Der Verwaltungsrat.**

St. Gallische Hypothekarkassa

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1910 auf **4¾ %** festgesetzt. Der Coupon Nr. **4** unserer Aktien wird daher mit (883 G) 506,

Fr. 23.75

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an **an unserer Kasse,** sowie spesenfrei bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen.**

St. Gallen, den 25. Februar 1911. **Die Direktion.**

FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN

Der Coupon **Nr. 5** unserer Aktien wird vom **28. Februar 1911** an mit (508;)

Fr. 42.50

bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich,** bei der **Kantonalbank von Bern** in **Bern,** sowie an unserer **Kassa,** Murtenstrasse Nr. 83, eingelöst.

Bern, 27. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

(1000 O) **Internationale Transporte** (392)

Seb. Boser A.-G., Chiasso

Hauptsitz: Mailand • • Kapital: L. 600,000

Filialen: Luino, Mannheim, Düsseldorf, Berlin und Leipzig

Postpacketverkehr nach Italien

Beschleunigte Verzollung und Weiterbeförderung von Fracht- und Eilgutsendungen von der Schweiz nach Italien und vice versa.

Handtücher 3030

aller Art mit waschecht **eingewebtem :: :: Namen :: ::** des betreffenden Etablissements erstellen billigst als Spezialität:

Müller & Co, Leinenweberei

— Langenthal, Bern —

Bücher - Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhaltung. Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär). (377 Z) 141,

Druck-sachen in allen Sprachen
Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slawische Sprachen und Esperanto.
Illustrierte Kataloge für den Export
in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen
Buchdruckerei für fremde Sprachen
A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

Schweizerisher Bankverein

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Mittwoch, den 22. März 1911, nachmittags 3 Uhr im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1 in Basel

stattfindenden

neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Entlastung der Verwaltung. (1336 Q) 511
   b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Erneuerungswahlen für die im periodischen Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldungsstellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit **Samstag, den 18. März**

an den Kassen des Schweizerischen Bankverein { in **Basel**, in **Zürich**, in **St. Gallen**, in **Genf**, in **London**,

bei dessen **Zweigniederlassung in Biel**, oder dessen **Agenturen in Chiasso, Herisau** und **Rorschach** bis nach Schluss der Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den **Kassen des Schweizerischen Bankverein** bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom **14. März** d. J. an in **unseren Geschäftslokalen in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf** und **London** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 25. Februar 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Simonius.

Kurhaus & Grands Hotels Schweizerhof & Belle-Vue A. G. in Neuhausen-Schaffhausen

Ausserordentliche Generalversammlung, Samstag, den 11. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im **Hotel Belle-Vue, Neuhausen.**

Traktanden

1. Protokoll. (Zag S 52) (425.)
2. Verhandlungen über Verkauf der Hotels oder, eventuell über Liquidation der Gesellschaft.

Eintrittskarten können bis und mit **9. März 1911** gegen Nummernangabe am **Sitz der Gesellschaft** in **Neuhausen** bezogen werden.

Neuhausen, den 16. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Bénéfice d'inventaire

Le président du tribunal du district d'Aigle donne avis qu'à son audience de ce jour, il a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de **Louis, fils de Jean-Louis de Rameru, de Noville**, quand vivait banquier, domicilié à **Aigle**, décédé le 20 janvier 1911, ensuite de demande formulée par les 6 enfants du défunt: **Jean-François, Esther-Louise, Charles-Louis, Léon, Maurice** et **Louis-Alfred-Félix de Rameru**, ces deux derniers mineurs, représentés par leur tuteur **Aloïs Kernen**, tous domiciliés à **Aigle**. (288.)

En conséquence, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont invités à intervenir par écrit (intervention: sur timbre, au-dessus de fr. 100), en produisant leurs titres au **greffe du tribunal du district d'Aigle, d'ici au samedi, 15 avril 1911**, inclusivement, sous peine de forclusion, créanciers hypothécaires réguliers exceptés.

Curateur: M. **Gabriel Montet**, banquier, à **Vevey**.

Aigle, le 3 février 1911.

Le président: **S. Perrier.** *Le greffier:* **Ed. Genet**, notaire.

Aargauische Creditanstalt

Der Coupon Nr. **13** unserer Aktien wird mit

Fr. 30

von heute hinweg ausbezahlt: (1216 Q) 466,

In **Aarau, Laufenburg** und **Wohlen** an **unsern Kassen**,
» **Basel** bei der tit. **Eidgenössischen Bank**,
» **Winterthur** » » » **Bank in Winterthur**
» **Zürich** » » » **Schweiz. Kreditanstalt**
» **Zofingen** » » » **Bank in Zofingen.**

Aarau, 18. Februar 1911.

Der Direktor: **Blattner.**

Obwaldner Gewerbebank

Die Dividende pro 1910 wird vom **1. März** an gegen Abgabe von Coupon **Nr. 2** mit

Fr. 25

an unserer Kasse ausbezahlt. (492!)

Die Direktion.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Paiement du dividende et échange d'actions

Le dividende de l'exercice 1910, fixé à

Fr. 38. 50

est payable **dès mercredi 1er mars** prochain, au **siège central** et dans les agences moyennant remise du coupon **No 30** et **dernier de la feuille.**

En même temps, **toutes les actions devront être présentées pour être échangées** contre des actions nouvelles. Les actions nominatives devront être **régulièrement quittancées.**

Aucun coupon ne sera payé, s'il n'est accompagné de l'action correlative. (31160 L) (513!)

Lausanne, le 27 février 1911.

Le Directeur: **Luc. Decoppet.**

Bank in Schaffhausen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1910 auf (520,)

6 %

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupon **Nr. 4** mit

Fr. 30

in **Schaffhausen:** an **unseren Kassen**,
in **Basel:** bei der **Basler Handelsbank**,
in **Winterthur:** bei der **Bank in Winterthur**,
in **Zürich:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt.**

Schaffhausen, den 27. Februar 1911.

Die Direktion.

Zu vermieten:

Auf **1. April 1911** in grosser industrieller Ortschaft, wegen Familienverhältnissen, eine gut eingeführte 486,

Eisenhandlung

samt Inventar, an strebsamen, jungen Mann. Sehr günstige Bedingungen. — Man wende sich unter Chiffre **Fc 1508 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Gratis liefern wir an grössere Firmen diverse **Kopiermaschinen**

System Zeiss, Soennecken, Rotativ, Paragon etc., sofern das hiezu gehörige Kopierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. Anfragen sub Chiffre **P 995 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** :: :: :: 501,

Sprachen-Institut
für junge Männer
Prof. Dr. Augustin
:: :: :: **Lugano** :: :: ::
Staatl. beaufsicht. **Mod. Sprachen** u. and. Fächer. Sommerdépend. (11480) in **Sent** (Engadin). 464,

Voyageur actif
bien introduit chez les boulangers et confiseurs de la Suisse française, **cherche emploi** pour **tout de suite** ou date à convenir.
Prière d'adresser offres sous **D 899 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (517.)

27719 (6393 Z)

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Fabrikmarken
und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.
F. Homberg (112
Graveur-Medaillenr, in **Bern**

Ein solider Mann in gesetztem Alter, 13 Jahre in gleicher, ungekündeter Stellung, **wünscht dieselbe zu ändern**, als (484)

Vorarbeiter oder Werkführer in kleinere Teigwarenfabrik
Offerten sub Chiffre **A 923 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne